

	<p>Objekt: Grafik "Avenir"</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: GS 2007/4.85</p>
--	--

## Beschreibung

Zeichnung von Paul Mechel nach einer Vorlage von Honoré Daumier (1808-1879). Die Grafik stammt aus dem dreibändigen Werk: "Honoré Daumier Lithografien 1828-1872", herausgegeben von Eduard Fuchs, mit 81 Textillustrationen und 216 in Originalgröße nachgezeichneten Lithografien von Paul Mechel, erschienen im Albert Langen Verlag München ohne Jahr (1922).

Der Tod ist hier als muskulöser Sensenmann dargestellt, der mit gewölbter Brust und ausgebreiteten Armen auf seine Gegner wartet. Doch ein schwarzes Tuch verdeckt sein ganzes Gesicht und macht ihn blind, Sense und Stundenglas liegen am Boden. Die schemenhafte Menschenmenge hinter ihm scheint sich davonzumachen in dem Wissen, daß der Tod seine Opfer nicht finden wird. Sieht so die "Avenir", die "Zukunft" aus, wie es über seinem Kopf steht?

Das Blatt ist unten links signiert: "h.D.", rechts nummeriert: "59.". Unter der Grafik rechts hat der Verlag signiert: "A.L.M.".

## Grunddaten

Material/Technik: Papier / Zeichnung  
Maße: 36,8 x 26,5 cm

## Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1850
	wer	Honoré Daumier (1808-1879)
	wo	
Gezeichnet	wann	1922
	wer	Paul Mechel

## Schlagworte

- Bildwerk
- Grafik
- Personifizierter Tod
- Sanduhr
- Satire
- Sensenmann

## Literatur

- Fuchs, Eduard (Hg.) (1922): Honoré Daumier Lithografien 1828-1872. München